

Ihr Gesundheitsamt informiert

Hand–Fuß–Mund–Krankheit

Erreger **Coxsackie-Virus**

Übertragungswege

- Schmierinfektion über den Stuhl oder den Bläscheninhalt von Mensch zu Mensch.
- Tröpfcheninfektion über den Speichel von Mensch zu Mensch.
- über kontaminierte (mit dem Virus verunreinigte) Gegenstände.

Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung

3 bis 6 Tage (in Ausnahmefällen 2 bis 35 Tage)

Krankheitsbild

Fieber, Gliederschmerzen, Übelkeit, Bindehautreizung, Halsschmerzen.
Bläschenbildung an Mund, Zunge, Handflächen und Fußsohlen.

Nach der Erkrankung besteht eine langandauernde Immunität.

Infektionen während der **Schwangerschaft**:

Bisher wurden keine Schäden an ungeborenen Kindern beobachtet.
Akute Erkrankung **während der Geburt** kann jedoch zu schweren Erkrankungen beim Neugeborenen führen.

Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung

- Häufiges Händewaschen und Händedesinfektion mit **viruswirksamem** Desinfektionsmittel - vor allem vor der Nahrungszubereitung und dem Essen.
- Separate Handtücher oder Einmalhandtücher benutzen.
- Hand-Fuß-Mund-Kranke sollten bis zur vollständigen Genesung keinen Kindergarten oder ähnliche Einrichtungen und keine Schwimmbäder besuchen.

Gesetzliche Bestimmungen

Meldepflicht besteht für Gemeinschaftseinrichtungen bei gehäuftem Auftreten von Krankheitsfällen, d.h. wenn zwei oder mehr Personen erkrankt sind.